

# Bundestagswahl 09 - das haben wir Lehrer davon

Beitrag von „wossen“ vom 3. Oktober 2009 08:54

alias schreibt:

Zitat

Der Beamtenstatus wird nicht abgeschafft. Die Finanzminister haben hier das Sagen. Und die haben durchgerechnet, dass der verbeamtete Lehrer den Staat weniger kostet - obwohl er netto mehr verdient als ein angestellter.

Naja, das behauptet heute ja niemand mehr ernsthaft - ist zumindest ein sehr kurzfristiges Denken (nie vergessen: mit dem Eintritt in die Rente kostet der Angestellte dem Staat direkt keinen Pfennig mehr). Und die angestellten Bediensteten des öffentlichen Dienstes stabilisieren im Gegensatz zu den Beamten auch die gesetzliche Renten- und Krankenversicherung sowie die Arbeitslosenversicherung: da hat der Staat auch ein Interesse dran (sowas ist natürlich schlecht monetär zu bewerten)

Außerdem hat sich die Lage der Angestellten im gesamten öffentlichen Dienst seit den ausgehenden 90er Jahren gravierend verschlechtert - den einzigen Vorteil den ein Angestellter von einem Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst heute noch hat, ist die Unkündbarkeit nach 15 Jahren (die Zusatzaltersversorgung VBL ist für den höheren Dienst mit seinen langen Ausbildungszeiten de facto unter der Verhandlungsführung von Schily/Bsirske abgeschafft worden bzw. ist völlig demontiert worden). Praktisch alle Zulagen usw. sind abgeschafft worden.

Die Unterschiede zwischen Beamten und Angestellten haben sich einfach in den letzten 10 Jahren gravierend verschärft - schon allein von daher sind diese alten Modellrechnungen (auch immer gucken, wer die erstellt hat) obsolet.